

Eintritt frei

Begleit-
programm

12.11.2020
– 14.03.2021

HEIMRAD BÄCKER



Zusätzliche
Informationen
und Programm-
änderungen unter:
nsdoku.de

Heimrad Bäcker

es kann sein, dass man uns nicht töten wird und uns erlauben wird, zu leben*

12.11.2020—14.03.2021

In den 1960er Jahren begann der österreichische Schriftsteller Heimrad Bäcker das Gelände der ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen und Gusen zu erkunden und zu dokumentieren. Seine Fotografien entstanden zum Teil lange bevor es eine öffentliche Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit gab. Sie zeigen brachliegende Anlagen, die von Pflanzen überwuchert oder aber bewusst für alltägliche, etwa gewerbliche Zwecke umgenutzt worden waren.

Bäckers über viele Jahre geschaffene Sammlungen, Skizzen und Texte konfrontieren mit den materiellen und den sprachlichen Relikten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie werfen Fragen nach dem gesellschaftlichen Umgang mit historischen Orten und Zeugnissen auf und lenken den Blick auf Leerstellen und Bruchlinien der Erinnerung.

Eine Ausstellung konzipiert vom
mumok – Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien
in Kooperation mit dem
NS-Dokumentationszentrum
München

[mumok](http://mumok.de)

||| nsdoku
münchen

* Zitiert nach Heimrad Bäcker, nachschrift 2, edition neue texte, Graz 1997, hg. von Friedrich Achleitner und Thomas Eder, S. 5. Bäcker zitiert dabei eine Eintragung eines unbekanntem Verfassers vom 25. Juli 1944 aus einem Tagebuch aus dem Getto Łódź, nach: Unser einziger Weg ist Arbeit. Das Getto Łódź 1940–1944, Frankfurt/Wien 1990, S. 268.

Anmeldung für alle Rundgänge: buchung.nsdoku@muenchen.de

Jeden Sonntag
10.00 Uhr
(außer Feiertage)

RUNDGANG

Heimrad Bäcker. es kann sein, dass man uns nicht töten wird und uns erlauben wird, zu leben

NS-Dokumentationszentrum München

19.01.2021
19.00 Uhr

GESPRÄCH

Florian Huber und Ann Cotten

**der schreiber schreibt –
Heimrad Bäckers poetische Sprechakte**

Online

23.01.2021
27.02.2021
11.00–15.00 Uhr

KOMBI-RUNDGANG

Vergessene Orte. Mauthausen und das NS-Zwangsarbeiterlager Neuaußing

NS-Dokumentationszentrum München und
Erinnerungsort NS-Zwangsarbeit Neuaußing

31.01.2021
10.00–18.00 Uhr

WORKSHOP

**Spurensuche – Schreibwerkstatt zu
Heimrad Bäcker mit Lena Gorelik**

Online

Anmeldung: buchung.nsdoku@muenchen.de

06.02.2021
13.03.2021
11.00–16.00 Uhr

KOMBI-RUNDGANG

**Mauthausen und Dachau.
Orte des Terrors nach 1945**

NS-Dokumentationszentrum München und
KZ-Gedenkstätte Dachau

10.02.2021
19.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Christiane Huber, Leon Kahane und Franz Wanner

**Historische Orte und künstlerische
Interventionen**

Online

24.02.2021
19.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Gabriele Hammermann, Bertrand Perz,
Stefanie Schüler-Springorum und Mirjam Zadoff

**In Transition.
Erinnerungsorte im Übergang**

Online

09.03.2021
19.00 Uhr

LECTURE

Robert Jan van Pelt

**Architecture as Evidence –
The Case of Auschwitz**

Online

INFO

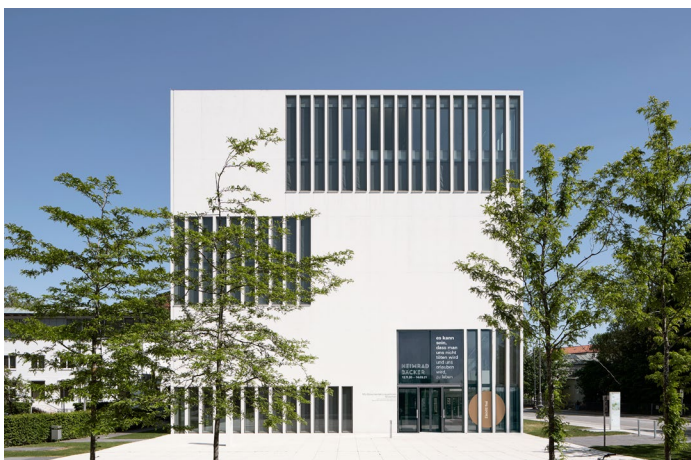
**ÖFFNUNGS-
ZEITEN** Di–So
10–19 Uhr

Eintritt frei

ANFAHRT U2/U8/U7 oder Bus 100 (Königsplatz)
MVV Tram 27/28 (Karolinenplatz)
Keine Besucherparkplätze.



Eingeschränkt barrierefrei



Adresse

NS-Dokumentationszentrum München
Max-Mannheimer-Platz 1
80333 München

Kontakt

Telefon: +49 89 233-67000
nsdoku@muenchen.de
nsdoku.de

[@nsdoku](https://www.instagram.com/nsdoku)

[#nsdoku](https://twitter.com/nsdoku)

[#heimradbäcker](https://www.facebook.com/nsdoku)



Eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München

